

KDN..

de Gebrauchsanleitung

9000 254 501 (8805)



**BOSCH**



---

## de Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung .....	4	Lebensmittel einordnen .....	11
Sicherheits- und Warnhinweise .....	4	Frische Lebensmittel einfrieren .....	12
Gerät kennenlernen .....	6	Gefrieren und Lagern .....	13
Bedienblende .....	6	Supergefrieren .....	13
Sonderfunktionen .....	8	Superkühlen .....	14
Raumtemperatur und Belüftung beachten .....	8	Gefriergut auftauen .....	14
Gerät anschließen .....	9	Gerät reinigen .....	14
Gerät einschalten .....	9	Energie sparen .....	15
Temperatur einstellen .....	10	Betriebsgeräusche .....	15
Ausstattung .....	10	Kleine Störungen selbst beheben .....	16
		Kundendienst .....	17

## Hinweise zur Entsorgung

### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

## Sicherheits- und Warnhinweise

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### Technische Sicherheit

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

### Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

- Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

## Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.).  
**Explosionsgefahr!**
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

### Stromschlaggefahr!

- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.  
**Explosionsgefahr!**
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.

- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen.  
**Gefrierverbrennungsgefahr!**
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw.  
**Gefrierverbrennungsgefahr!**

## Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

## Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

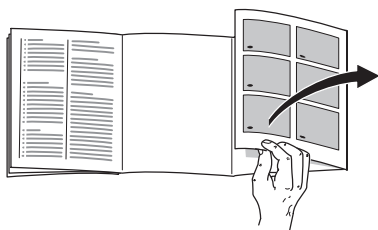
# Gerät kennenlernen

Das vollautomatische No Frost-System (Frost-Free) stellt sicher, dass sich im Gerät kein Eis bildet. Ein Abtauen ist nicht mehr erforderlich.

Und so funktioniert es:

Die Lebensmittel werden durch einen Strom Kaltluft eingefroren. Der Verdampfer im No Frost-System kühlt die Luft im Gerät. Die Kaltluft wird durch ein Gebläse im Gerät verteilt. Die Feuchtigkeit in der Luft kondensiert am Verdampfer, der sich bei Bedarf vollautomatisch abtaut.

Das Tauwasser wird zur Kühleinheit geleitet, wo es verdampft. Die Gefrier-einheit und das darin befindliche Gefrier-gut werden eisfrei gehalten.



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

## Bild 1

\* nicht bei allen Modellen

- 1 Bedienblende
- 2 Ein/Aus-Taste
- 3 Lichtschalter Gefrierfach
- 4 Schnellgefrierfach
- 5 Eisbereiter \*
- 6 Vorratsbehälter für Eiswürfel \*

- 7 Lichtschalter Kühlraum
- 8 Chillerfach (Kaltlagerschale) \*
- 9 Luftaustrittsöffnung
- 10 Innenbeleuchtung
- 11 Ablagen im Kühlraum
- 12 Flaschenablage
- 13 Auszugsschale \*
- 14 Obst- und Gemüsebehälter
- 15 Schraubfüße
- 16 Beleuchtung Gefrierfach
- 17 Absteller für Gefriergut
- 18 Butter- und Käsefach \*
- 19 Ablage für Eier
- 20 Ablage für Tuben und kleine Dosen
- 21 Ablage für große Flaschen
- 22 Aktivkohlefilter

A Gefrierfach

B Kühlraum

# Bedienblende

## Bild 2

### 1 Auswahltaste Kühl- oder Gefrierraum

Um Einstellungen für Kühl- oder Gefrierraum vornehmen zu können, Auswahltaste drücken, bis gewünschter Bereich der Anzeige Kühl- oder Gefrierraum aktiviert ist.

### 2 Anzeige Gefrierraum

Zeigt die eingestellte Temperatur für den Gefrierraum an.

### 3 Anzeige Kühlraum

Zeigt die eingestellte Temperatur für den Kühlraum an.

### 4 „timer“-Taste

Mit dieser Funktion können Getränke im Gefrierraum schnell und sicher gekühlt werden.

Nach Drücken der Taste ertönt automatisch nach 20 Minuten ein Warnton. Die Getränke sind fertig gekühlt.

Anzeige **2** zeigt die verbleibende Zeit an. Nach Drücken der Taste „alarm“ wird der Warnton ausgeschaltet.

Um die voreingestellte Zeit von 20 Minuten zu verkürzen, „timer“-Taste drücken und mit der Einstelltaste **8** die gewünschte Zeit einstellen.

Zum Abbrechen des Schnellkühlens muss die „timer“-Taste zweimal innerhalb 3 Sekunden gedrückt werden.

### 5 „alarm off“-Taste

Dient zum Abschalten von

#### a) Tür-Warnton

Schaltet sich ein, wenn die Gerätetür länger als eine Minute offen steht.

#### b) Temperatur-Warnton

Auf der Anzeige **2** blinkt „AL“ und „alarm“ wird angezeigt.

Der Temperatur-Warnton schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Durch Drücken der „alarm off“-Taste wird auf Anzeige **2** für 10 Sekunden die wärmste Temperatur angezeigt, die im Gefrierraum geherrscht hat. Danach wird dieser Wert gelöscht.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Warnton einschalten bei:

- Inbetriebnahme des Gerätes.
- Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.

#### c) Schnellkühlen-Warnton

Der Warnton schaltet ein, wenn die Funktion zum Schnellkühlen von Getränken mit der „timer“-Taste eingeschalten wurde. Die Getränke sind fertig gekühlt.

### 6 Anzeige Sonderfunktionen

Siehe Abschnitt Sonderfunktionen.

### 7 „mode“-Taste

Zur Auswahl der Sonderfunktionen „eco“ und „lock“. Siehe Abschnitt Sonderfunktionen.

## 8 Einstell-Taste

Mit der Taste „+“ und „-“ können Sie

**a)** die Temperatur des Kühl- und Gefrierraums einstellen.

**b)** Sonderfunktionen ein- und ausschalten.

## 9 „super“-Taste

Durch Drücken der Taste können die Funktionen

**a)** Supergefrieren (Gefrierraum) oder

**b)** Superkühlen (Kühlraum) eingeschaltet werden.

Zum Einschalten vorher mit der Auswahltaste **1** den gewünschten Bereich Kühl- oder Gefrierraum auswählen.

Je nach Auswahl der Funktion wird auf Anzeige Kühl- oder Gefrierraum „SU“ und „super“ angezeigt.

## Sonderfunktionen

Mit der „mode“-Taste können folgende Sonderfunktionen ausgewählt werden.

### „eco“

Mit der „eco“-Funktion schalten Sie das Gerät in den energiesparenden Betrieb um.

Das Gerät stellt automatisch auf folgende Temperaturen ein:

Kühlraum: +6 °C

Gefrierraum: -16 °C

### „lock“

Mit der „lock“-Funktion können Sie das Gerät vor ungewollter Bedienung sichern.

### „holiday“

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Die Kühlraumtemperatur wird automatisch auf +14 °C umgestellt.

Lagern Sie während dieser Zeit keine Lebensmittel im Kühlraum.

## Funktion einschalten

1. „mode“-Taste **7** drücken, bis die gewünschte Sonderfunktion ausgewählt ist.
2. Mit der Einstelltaste **8** „+“ drücken, bis die Auswahl umrandet ist. Die Funktion ist eingeschaltet.

## Funktion ausschalten

Zum Ausschalten, die Sonderfunktion mit der „mode“-Taste wieder auswählen und die Einstelltaste „-“ drücken. Die ausgewählte Funktion ist nicht mehr umrandet und damit ausgeschaltet.



## Raumtemperatur und Belüftung beachten

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann. Das Typenschild befindet sich links unten im Kühlraum.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

## Belüftung

### Bild 3

Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

## Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens ½ Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Reinigen).

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10- bis 16-A-Sicherung abgesichert sein.

**Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.**

### **Warnung!**

**Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z. B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).**

## Gerät einschalten

### Bild 1

Das Gerät mit Ein/Aus-Taste **2** einschalten.

### Bild 2

Es ertönt ein Warnton, auf Anzeige Gefrierraum blinkt „AL“.

Drücken Sie die „alarm off“-Taste. Der Warnton schaltet ab.

Die Anzeige „AL“ erlischt, wenn das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht hat.

Vom Werk aus sind folgende Temperaturen empfohlen und eingestellt:

Kühlraum:	+4 °C
Gefrierraum:	-18 °C

## Hinweise zum Betrieb

- Durch das vollautomatische Nofrost-System bleibt der Gefrierraum und Kühlraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schweißwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierraumes die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

## Temperatur einstellen

### Bild 2

Um Einstellungen an Ihrem Gerät vornehmen zu können:

- Mit Auswahltaste **1** den gewünschten Bereich Kühl- oder Gefrierraum auswählen.
- Mit Einstell-Taste **8** die gewünschte Temperatur einstellen.

## Gefrierraum

(von -16 °C bis -26 °C einstellbar)

Wir empfehlen eine Einstellung von -18 °C.

## Kühlraum

(von +2 °C bis +8 °C einstellbar)

Wir empfehlen eine Einstellung von +4 °C.

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht wärmer als +4 °C gelagert werden.

# Ausstattung

## Ablagen/Behälter

Sie können die Ablagen des Innenraums und Behälter der Tür nach Bedarf variieren: Ablage nach vorne ziehen, absenken und seitlich herausschwenken. Behälter anheben und herausnehmen.

## Chillerfach (Kaltlagerschale)

### Bild 4

Den Boden des Faches nach vorne ziehen, Klappe öffnet sich.

Im Chillerfach herrschen tiefere Temperaturen als im Kühlraum. Es können auch Temperaturen unter 0°C auftreten.

## Eisbereiter

### Bild 5

1. Die Eisschale herausnehmen, zu  $\frac{3}{4}$  mit Wasser füllen und wieder einsetzen.
2. Wenn die Eiswürfel gefroren sind, Drehgriffe der Eisschalen mehrmals nach rechts drehen und loslassen. Die Eiswürfel lösen sich und fallen in den Vorratsbehälter.
3. Eiswürfel aus dem Vorratsbehälter entnehmen.

## Auszugsschublade

### Bild 6

Sie können die Schublade zum Beladen und Entladen herausnehmen. Dazu Schublade anheben. Die Halterung der Schublade ist variabel.

## Flaschenablage

### Bild 7

In der Flaschenablage können Flaschen sicher abgelegt werden.

## Temperatur- und Feuchtigkeits-Regler für Gemüsebehälter

### Bild 8

Bei **langfristiger Lagerung** von Gemüse, Salat, Obst Regler ganz nach rechts schieben. Belüftungsöffnung ist offen – niedere Luftfeuchtigkeit – Temperatur wird kälter.

Bei **kurzfristiger Lagerung** Regler nach links schieben. Belüftungsöffnung ist geschlossen – hohe Luftfeuchtigkeit – Temperatur wird wärmer.

Ideal zum Lagern von Fisch, Fleisch und Wurst. Nicht für Salate und Gemüse und kälteempfindliche Waren geeignet.

## Dosenhalter

(nicht bei allen Modellen)

### Bild 9

Zum Einhängen am Türabsteller. Der Dosenhalter kann umgesetzt oder herausgenommen werden. Dazu den Türabsteller anheben und herausnehmen.

## Aktivkohlefilter

### Bild 1/22

Mit diesem Filter werden im Kühlraum unangenehme Gerüche reduziert.

## Lebensmittel einordnen

### Beim Einordnen der Lebensmittel beachten:

- Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Luftaustritts-Öffnungen nicht mit Lebensmittel blockieren, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen.

Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustritts-Öffnungen gelagert werden, können durch die ausströmende Kaltluft gefrieren.

### Wir empfehlen, die Lebensmittel wie folgt einzuordnen:

- Im Gefrierraum:  
Tiefkühlkost, Eiswürfel, Speiseeis
- Im Chillerfach:  
Fisch, Fleisch und Wurst
- Auf den Ablagen im Kühlraum:  
(von oben nach unten) Backwaren, fertige Speisen, Molkerei-Produkte, Fleisch und Wurst
- Im Gemüsebehälter:  
Gemüse, Salat, Obst
- In der Tür (von oben nach unten):  
Butter, Käse, Eier, Tuben, kleine Flaschen, große Flaschen, Milch, Safttüten

## Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

## Temperaturanzeiger

(nicht bei allen Modellen)

Den Temperaturanzeiger nicht der Sonnenbestrahlung aussetzen und nicht in den Mund nehmen.

Der **Temperaturanzeiger zeigt Temperaturen unter +4 °C an** und dient zum Ermitteln der dazu notwendigen Einstellung des Temperaturreglers. Temperaturregler, je nach Umgebungstemperatur zwischen Ziffer 2 und 3 einstellen. Bei gradgenauer Einstellmöglichkeit auf +4 °C oder kälter einstellen.

Nach ca. 12 Stunden, wenn die Temperatur unter +4 °C abgesunken ist, wechselt die Farbe des Temperaturanzeigers von schwarz auf grün, zusätzlich ist „O.K.“ lesbar. (Wenn nicht, Temperaturregler, Schritt für Schritt kälter stellen.)



**Korrekte  
Einstellung**



**Temperatur zu  
hoch,  
Temperaturregler  
kälter stellen**

## Frische Lebensmittel einfrieren

### Lebensmittel selbst eingefrieren

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum **Gefrieren geeignet** sind:

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

Zum **Gefrieren nicht geeignet** sind:

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebel.

### Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin „C“ erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden.

Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht.

Literatur über das Einfrieren, wo auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel.

## Lebensmittel verpacken

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft völlig herausdrücken.
3. Packung dicht verschließen.
4. Verpackung beschriften mit Inhalt und Einfrier-Datum.

### Geeignete Verpackung:

Kunststoff-Folien, Schlauch-Folien aus Polyethylen, Alu-Folien, Gefrierdosen. Sie finden diese Produkte im Fachhandel.

### Ungeeignete Verpackung:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel, gebrauchte Einkaufstüten.

### Zum Verschließen geeignet sind:

Gummiringe, Kunststoff-Klippse, Bindfäden, Kältebeständige Klebebänder o. ä.

Sie können Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen mit einem Folien-Schweißgerät verschweissen.

## Gefrieren und Lagern

### Tiefkühlkost einkaufen

- Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeits-Datum.
- Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muß kälter als  $-18\text{ °C}$  sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

### Gefriervermögen

Die Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das maximale Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild.

### Lebensmittel einordnen

Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im Schnellgefrierfach eingefrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man den Eisbereiter herausnehmen. **Bild 10**

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen.

## Supergefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Damit es beim Einlegen frischer Lebensmittel nicht zum unerwünschten Temperaturanstieg kommt, einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einschalten.

Zum Ein- und Ausschalten vorher mit der Auswahl Taste den Bereich Gefrierraum auswählen. **Bild 2/1**

Danach die Taste „super“, **Bild 2/9**, drücken.

Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können auch ohne Supergefrieren im Schnellgefrierfach, **Bild 1/4**, eingefroren werden.

Das Supergefrieren schaltet automatisch nach spätestens  $2\frac{1}{2}$  Tagen ab.

## Superkühlen

Beim Superkühlen wird der Kühlraum ca. 6 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Superkühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Zum Einschalten mit der Auswahltaste den Bereich Kühlraum auswählen.

**Bild 2/1**

Danach die Taste „super“, **Bild 2/9**, drücken.

Das Superkühlen einschalten z. B.:

- vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel.
- zum Schnellkühlen von Getränken.

## Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

### Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

## Gerät ausschalten und stilllegen

### Gerät ausschalten

Ein/Aus-Taste, **Bild 1/2**, drücken.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Netzstecker ziehen.
2. Gerät reinigen.
3. Geräte-Türen offen lassen.

## Gerät reinigen

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
2. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.
3. Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel.
4. Nach dem Reinigen: Gerät wieder anschließen und einschalten.

### Achtung!

Verwenden Sie keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.

Das Reinigungswasser darf nicht in die

- Öffnungsschlitze im vorderen Bodenbereich im Gefrierfach,
- Bedienblende
- und Beleuchtung gelangen.

Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

## Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen!
- Legen Sie das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum. Damit nutzen Sie die Kälte des Gefrierguts zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- Geräte-Tür so kurz wie möglich öffnen!
- Die Geräterückseite sollte gelegentlich mit einem Staubsauger oder Pinsel gereinigt werden, um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden.

## Betriebsgeräusche

### Ganz normale Geräusche

**Brummen** – Kälteaggregat läuft.

**Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche** – Kältemittel fließt durch die Rohre.

**Klicken** – Motor schaltet ein oder aus.

### Geräusche, die sich leicht beheben lassen

#### Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

#### Das Gerät „steht an“

Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

#### Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

#### Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.



## Kleine Störungen selbst beheben

### Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten.  Ist die Temperatur zu <b>warm</b> , prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist.  Ist die Temperatur zu <b>kalt</b> , prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Anzeige zeigt „E..“ an. <b>Bild 2/2</b>	Elektronik ist defekt.	Kundendienst rufen.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Die Glühlampe im Kühlraum oder Gefrierfach ist defekt.	Glühlampe austauschen. <b>Bild 11</b>  1. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten.  2. Glühlampe wechseln (Ersatzlampe „Philips T25 HD“, max. 15W, 220–240 V Wechselstrom, Sockel E14).
	Der Lichtschalter klemmt. <b>Bild 11/3</b> oder <b>11/7</b>	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Reduzierte Leuchtkraft der Bedienblende.	Ist das Gerät etwa 24 Stunden ohne Benutzung, wechselt die Anzeige der Bedienblende auf einen Energiesparmodus.	Sobald das Gerät wieder benutzt wird, z. B. Türe öffnen, schaltet die Anzeige wieder auf die normale Beleuchtung um.
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherung muss eingeschaltet sein.

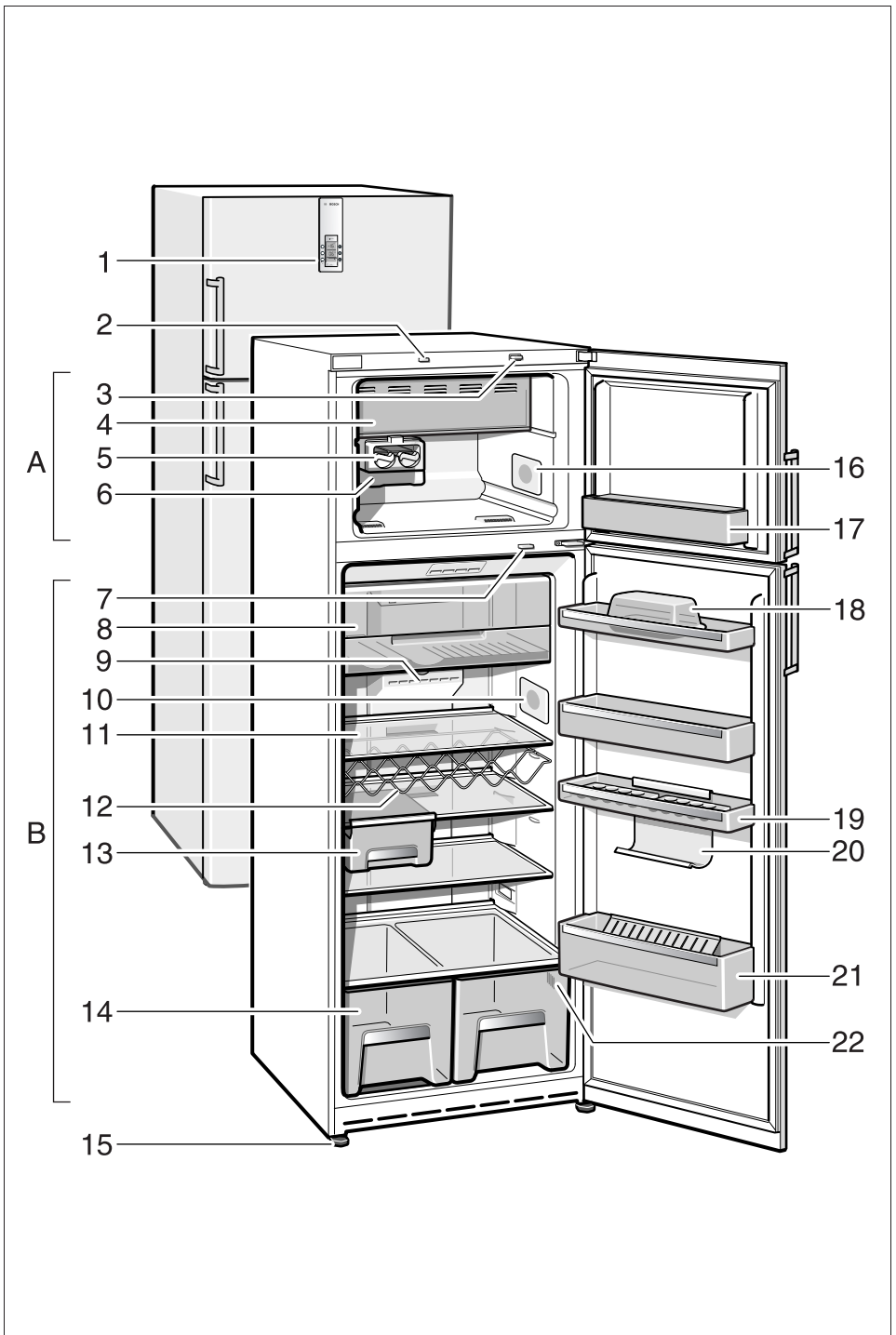
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Temperatur im Gefrierraum ist zu warm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefrierraumtür ist offen.</li> <li>• Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.</li> <li>• Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.</li> </ul>	<p>Tür schließen.</p> <p>Be- und Entlüftung sicherstellen.</p> <p>Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.</p>
Temperatur wird nicht mehr erreicht; Gefrierraumtür war lange Zeit offen.	Der Verdampfer (Kältererzeuger) im Nofrost-System ist stark vereist, dass er nicht mehr vollautomatisch abtaut.	<p>Zum Abtauen des Verdampfers, Gefriergut mit den Fächern herausnehmen und gut isoliert an einem kühlen Platz lagern.</p> <p>Gerät ausschalten und von der Wand wegrücken. Gerätetür offen lassen.</p> <p>Nach ca 20 Min. beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale <b>Bild 12</b> auf der Geräterückseite zu laufen. Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale in diesem Fall zu vermeiden, Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen.</p> <p>Wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft, ist der Verdampfer abgetaut. Innenraum reinigen. Gerät wieder in Betrieb nehmen.</p>

## Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. **Bild 13**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.





**BOSCH**

- 1 — [square icon]
- 2 — [diagonal line icon]
- 3 — [diagonal line icon]
- 4 — [timer icon]  
timer
- 5 — [alarm icon]  
alarm
- 6 — [off icon]  
off
- 7 — [mode icon]  
mode

electronic

-16

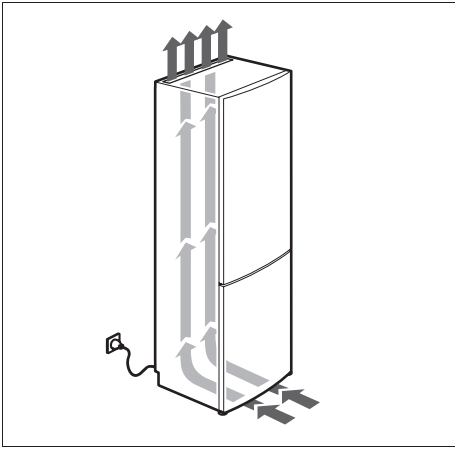
06 °C

power ——— lock

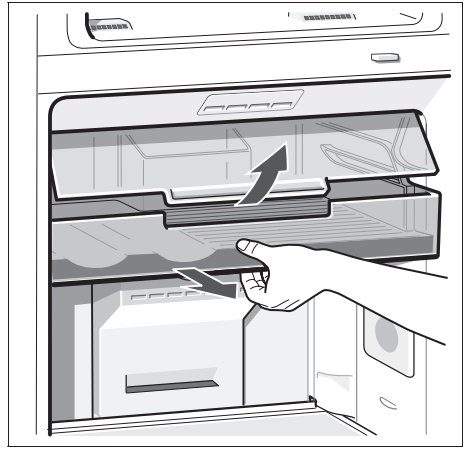
eco holiday

mode

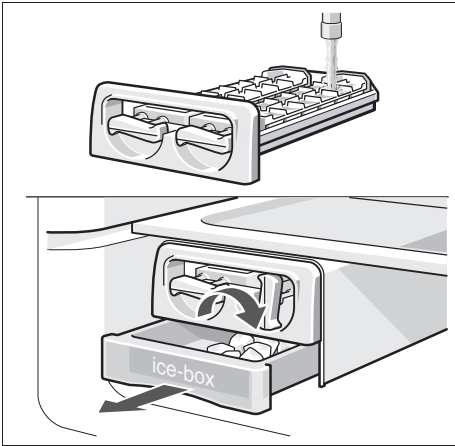
- [+] — [bracket] — 8
- [-]
- [snowflake icon] — 9  
super



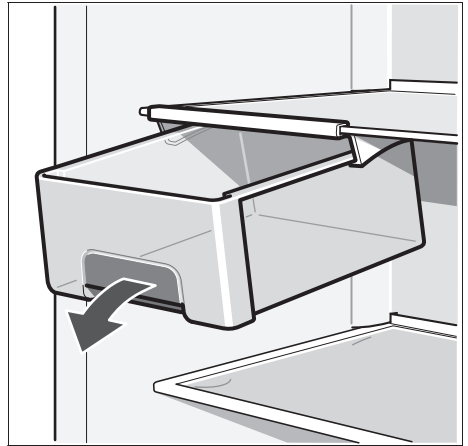
3



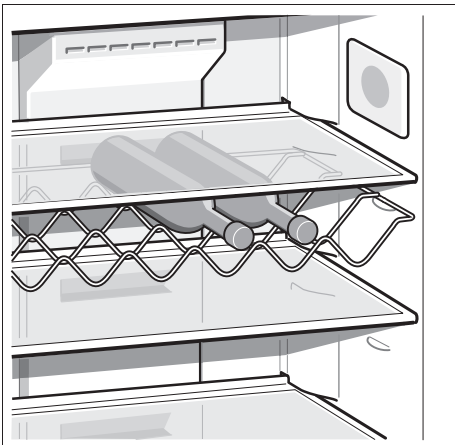
4



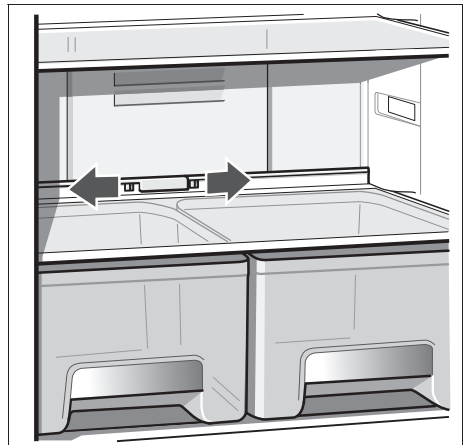
5



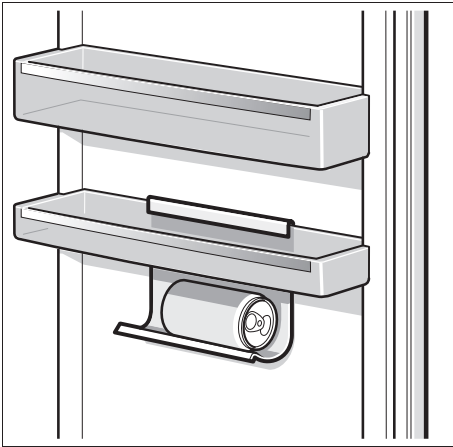
6



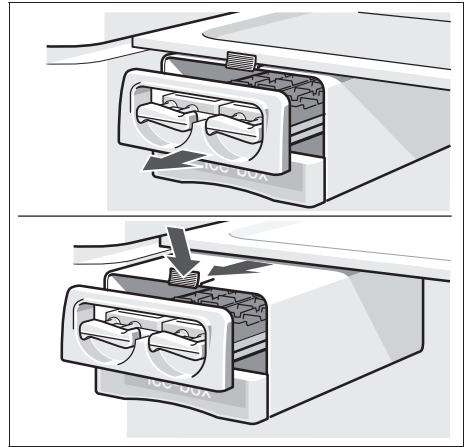
7



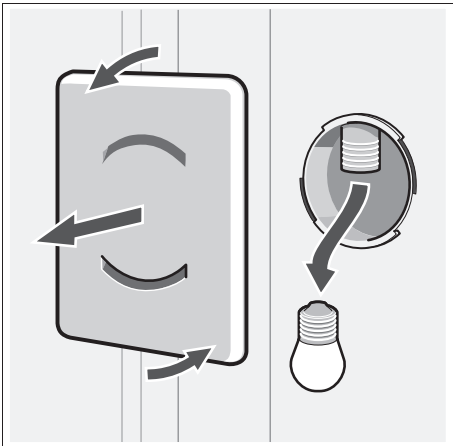
8



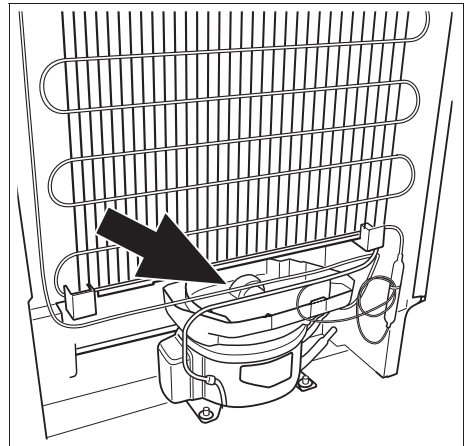
9



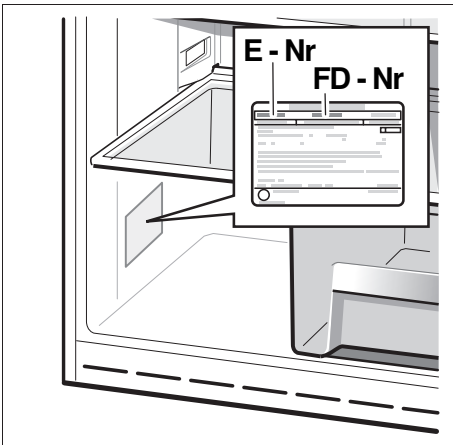
10



11



12



13



Bosch Info-Team:  
DE Tel. 0180/5 30 40 50 (EUR 0,14/Min. DTAG)

Änderungen vorbehalten.

ROBERT BOSCH HAUSGERÄTE GMBH  
Carl-Wery-Straße 34, 81739 München  
Internet: <http://www.bosch-hausgeraete.de>

de 9000 254 501 (8805)